

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

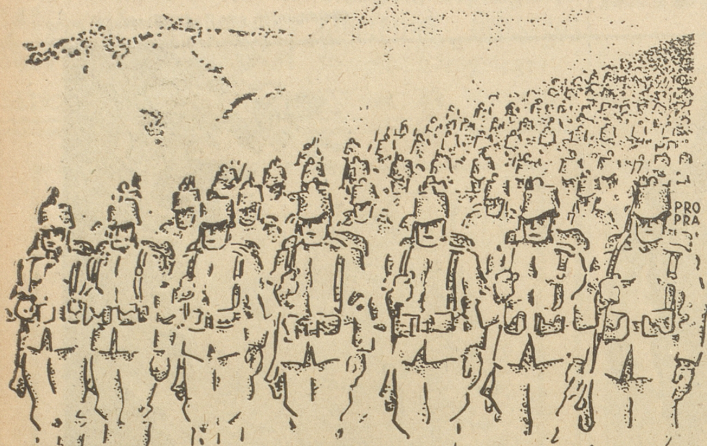
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



30000 Schweizer

opfern Zeit und Geld für seine Sicherheit

und Du?

Denk an unsere bedürftigen
und Kranken Schweizer-
Soldaten und ihre Familien!

Schweiz-Nationalspende

Postch. Zch. VIII 5760



Eine Schlimme



Gnädige: Und eins möchte ich Ihnen noch einschärfen,
Jette: Männer haben in der Küche nichts zu suchen!

Jette: Möchten Sie das dem Herrn Gemahl nicht lieber
selber sagen?

An unsere Leser!

Neu-Auflage von
Scheffels sämtliche Werke
Luxus-Ausgabe

2 Original-Prachthände in Leinwand mit Golddruck und Buchschmuck
von ca. 1200 Seiten.

Eine Zierde für jede Hausbibliothek.

Haupt-Inhalt:

Die Geschichte des St. Galler Mönches
EKKEHARD

- | | |
|--|--|
| 1. Kapitel: Hedwig, Herzogin von Schwaben. | 13. Kapitel: Heribald u. seine Gäste |
| 2. " Die Jünger des heiligen Gallus. | 14. " Die Hunnenschlacht. |
| 3. " Wiborada Reclusa. | 15. " Hadumoth. |
| 4. " Im Kloster. | 16. " Capan wird verheiratet |
| 5. " Ekkehards Auszug. | 17. " Gunzo wider Ekkehard. |
| 6. " Moengal. | 18. " Herrn Spazzo, des Kämmerers Gesandtschaft. |
| 7. " Virgilius auf dem hohen Twiel. | 19. " Burkhard, der Kloster-schüler. |
| 8. " Audifax. | 20. " Von deutscher Helden-sage. |
| 9. " Die Waldfrau. | 21. " Verstoßung u. Flucht. |
| 10. " Weihnachten. | 22. " Auf dem Wildkirchlein. |
| 11. " Der Alte in der Heiden-höhle. | 23. " Auf der Ebenalp. |
| 12. " Der Hunnen Heranzug. | 24. " Das Waltharelied. |
| | 25. " Ausklingen und Ende. |

Der Trompeter von Säckingen.

Ein Sang vom Oberrhein.

1. Stück: Wie jung Werner in den Schwarzwald einreitet.
2. " Jung Werner beim Schwarzwälder Pfarrherrn.
3. " Der Fridolinstag.
4. " Jung Werners Rheinfahrt.
5. " Der Freiherr und seine Tochter.
6. " Wie jung Werner beim Freiherrn Trompeter ward.
7. " Der Ausritt zum Bergsee.
8. " Das Konzert im Gartenpavillon.
9. " Lehren und Lernen.
10. " Jung Werner in der Erdmannshöhle.
11. " Der Hauensteiner Rummel.
12. " Jung Werner und Margareta.
13. " Die Werbung.
14. " Das Büchlein der Lieder.
15. " Ein Wiedersehen in Rom.
16. " Lösung und Ende.

Dazu die weitere grosse Anzahl der sehr schönen Geschichten und Gedichte J. V. von Scheffel.

Unseren Lesern liefern wir beide Bände zusammen zum Vorzugspreise von nur **Fr. 6.-.**

Ladenpreis Fr. 12.-.

Keine Familie sollte unterlassen, diese Bücher anzuschaffen, handelt doch die Geschichte Ekkehards zur Hauptsache in der Schweiz.

Prämien-Bezugsschein.

An die Expedition des „Nebelspalter“ (Jean Frey) in Zürich.

Hiermit bestelle ich Exemplar des Doppelbuches **Scheffels sämtliche Werke** zum Prämienpreise von zusammen Fr. 6.— zuzüglich Porto.

Unterschrift:

Genauere Adresse:

Wenn keine Nachnahmlieferung gewünscht wird, so ist der Betrag von Fr. 6.50 vorher auf Postcheck-Konto VIII/2888 Verlag Jean Frey, Zürich, einzusenden.